



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Scanner versus Kamera

Der Scannermarkt hat sich verändert – und wird sich weiter wandeln

ANALYSE



Vor noch nicht einmal einem Vierteljahrhundert galten Kameras in den verschiedenen Bau-

weisen als einzig denkbare Geräte für Reproduktionsaufgaben. Seit dem Einzug der Elektronik in die Reproduktionstechnik wurde die »fachmannlose Repro« diskutiert. Bereits nach Einführung elektronikgesteuerter Vertikal-Kameras in den frühen 70er Jahren prognostizierten Branchenkenner, von nun an sei jedermann in kurzer Zeit an den Kameras anzulernen und könne gleiche Ergebnisse erzielen wie ausgebildete Fachleute. Doch in der ersten Phase der elektronischen Reproduktion wurde nichts aus diesen Prognosen. Zu viel Know-how wurde aufgrund der unterschiedlichen Reproduktionsaufgaben noch immer vom Bediener verlangt.

Dies galt um so mehr für die mächtigen Reproscanner, die in den 70er und 80er Jahren die Farbproduktion beherrschten. In dem Maße, wie die Scanner die Kameras ablösten, sank der Bedarf an Reprofotografen; eine neue Berufsgattung entstand: die Scanner-Operatoren, die zusammen mit gelernten Lithografen die sich etablierende elektronische Bildbearbeitung (EBV) samt der aufkommenden Text- und Bildintegration bewältigten.

Scannen kann fast jeder

Inzwischen beherrscht eine völlig andere Generation von Scannern das Marktgeschehen. Das Reproduzieren und »Einscannen« wurde ebenso popularisiert wie zuvor schon der Satz durch Desktop Publishing. Und einhergehend mit den Möglichkeiten, per Software das Fachwissen ganzer Generationen von Reproduktionern und Lithografen in die Hard- und Software-Komponenten zu integrieren, haben sich die Qualifikationsanforderungen an die Bediener geändert, Arbeitsabläufe verändert und auch die Orte der Reproduktion verlagert.

Scans oder Bilddatenbestände (vor allem digitale Fotografien) kommen sowohl aus der Repro als auch vom Kunden, der Agentur, von der CD oder aus dem Internet. Bei diesem »gemischten Betrieb« wird allerdings die Notwendigkeit eines funktionierenden Color Managements immer größer.

War die Auswahl beim Scannerkauf für die grafische Industrie über Jahre auf den Kauf von Trommelscannern beschränkt, ist das Angebot heute um ein Vielfaches gestiegen. Flachbettscanner dominieren das Angebot und haben eine Vielfalt entstehen lassen, die sowohl den Profi wie den Amateur bedient.

So beginnt das Investitionsvolumen für einen Flachbettscanner inzwischen bei 69 € (und darunter). Diese preiswerten A4-Scanner sind leistungsfähige Geräte, die für viele Bereiche selbst in der professionellen Druckindustrie ausreichend gute Qualität bieten. Daneben gibt es für den Profi Scanner mit Formaten deutlich über DIN A3 sowie Copy-Dot-Scanner für das Redigitalisieren von analogen und gerasterten Vorlagen. Dabei machen sich mehr und mehr auch Spezialscanner für Dias (Kleinbilddias und größerformatige Durchsichtsvorlagen) sowie Dokumenten-Scanner einen Namen.

Verschiebungen im Markt

Analysiert man das Marktangebot (siehe unsere Marktübersichten auf den folgenden Seiten), so gibt es inzwischen nur noch eine verschwindend kleine Anzahl an Trommelscannern, dafür aber ein breites Feld der Flachbettscanner vor allem im Bereich A4 (wobei hier nur die »bekanntesten Marken« aufgeführt sind) sowie in größeren Formaten über DIN A3, die zu wahren »Alleskönnern« mutiert sind: von der Auf-

sichts- über Durchsichtsvorlagen digitalisieren diese Modelle praktisch alle Vorlagenarten – auch Drucke und Rasterfilme. Dabei ist der Markt der Redigitalisierung weiter auf dem Rückmarsch.

Und wegen des verheerenden Wettbewerbs im Scanner-Markt sind Hersteller wie Agfa oder Heidelberg bereits aus dem Markt ausgestiegen. Beide bieten seit einigen Monaten überhaupt keine Scanner mehr an, nachdem der Markt für Profi-Scanner offensichtlich zusammengebrochen ist. Statt dessen werden riesige Modellpaletten von Herstellern wie Canon, Epson, HP oder Umax angeboten, die sich auch im Profibereich etabliert haben.

Die Mobil-Scanner

Doch wenn man sich die Leistungsdaten aktueller Digitalkameras ansieht, fragt man sich schon, ob man in Zukunft eigentlich noch einen Scanner braucht. Für Scans von Aufsichtsvorlagen sicherlich nicht mehr – bei Dias sieht das noch anders aus. Aber die Digitalkameras haben inzwischen Auflösungen erreicht, die den Scannern kaum noch nachstehen – und sind zudem deutlich schneller. Eine digitale Kamera mit einem Stativ und geeigneter Beleuchtung löst sehr viele Reproduktionsaufgaben und ist zudem auch für andere Zwecke wie das Fotografieren geeignet. Damit wird auch die Digitalkamera zum Multifunktionsgerät. >

Vertriebsorganisation	Straße	PLZ, Ort	Telefon	Telefax	Internetadresse
Anagramm GmbH	Rupert-Mayer-Straße 45/1	81379 München	0 89 - 74 15 18-0	74 15 18 19	www.anagramm.de
Canon Deutschland GmbH	Europapark Fichtenhain A 10	47807 Krefeld	0 21 51 - 345-0	34 51 02	www.canon.de
Casio Computer GmbH	Bornbarch 10	22848 Norderstedt	0 40 - 52 86 50	52 86 51 00	www.casio.de
Creo GmbH	Martin-Kollar-Straße 13	81829 München	0 89 - 42 77 3-0	42 77 31 11	www.creoscitex.com
Epson Deutschland GmbH	Zülpicher Straße 6	40549 Düsseldorf	02 11 - 5 60 30	5 04 77 87	www.epson.de
Esco-Graphics	Gießerallee 33	47877 Willich	0 21 54 - 92 78 - 0	92 78 111	www.esco-graphics.com
Fuji Photo Film (Europe) GmbH	Heesenstraße 31	40549 Düsseldorf	02 11 - 50 89 - 255	50 89 287	www.fujifilm.de
HP	Herrenberger Straße 140	71034 Böblingen	0 70 31 - 14 0	14 29 99	www.hewlett-packard.de
Imacon ApS (s. auch PSL Photosysteme)		DK-2400 Copenhagen			www.imacon.dk
Jenoptik L.O.S. GmbH	Oskar-von-Miller-Straße 1a	85386 Eching	0 81 65 - 77 475	7 75 03	www.eyelike.de
Kaiser Fototechnik GmbH	Postfach 1262	74722 Buchen	0 62 81 - 40 70	4 07 55	www.kaiser-fototechnik.de
Kodak GmbH	Hedelfinger Straße 60	70327 Stuttgart	07 11 - 40 60	40 65 30 85	www.kodak.de
Konica Europe GmbH	Friedrich-Bergius-Straße 6	85662 Hohenbrunn	0 81 02 - 8 04 - 0	80 42 66	www.konica-euope.de
Kyocera Yashica	Eiffestraße 76	20537 Hamburg	0 40 - 25 15 07 11	25 15 07 48	www.yashica.de
Leica Camera GmbH	Oskar-Barnack-Straße 11	35606 Solms	0 64 42 - 20 80	20 83 33	www.leica-camera.com
Mantagraphics	Eichkamp 19	24217 Schönberg/Kiel	0 43 44 - 3 09 - 142	30 91 74	www.mantagraphics.de
Microtek Electronics	Dr. Alfred-Herrhausen-Allee 26	47228 Duisburg	0 20 65 - 98 71 80	98 71 83	www.microtek.de
Minolta Europe GmbH	Minoltaring 11	30855 Langenhagen	05 11 - 7 40 46 61	74 10 50	www.minolta.de
Minox GmbH	Walter-Zapp-Straße 4	35578 Wetzlar	0 64 41 - 91 70	91 76 12	www.minox.de
Mustek Computer GmbH	Hansemannstraße 63	41460 Neuss	0 21 31 - 16 26-0	10 38 30	www.mustek.de
Nikon GmbH	Tiefenbroicher Weg 25	40472 Düsseldorf	02 11 - 94 14 0	94 14 300	www.nikon.de
Olympus Optical Co. GmbH	Wendenstraße 14-18	20097 Hamburg	0 40 - 23 77 30	23 77 32 72	www.olympus.de
Panasonic Deutschland GmbH	Winsbergring 15	22525 Hamburg	0 40 - 8 54 90	85 49 30 16	www.panasonic.com
Pentacon GmbH	Enderstraße 94	01277 Dresden	03 51 - 2 58 92 31	2 58 92 85	www.pentacon-dresden.de
Pentax Handelsges. mbH	Julius-Vosseler-Straße 104	22527 Hamburg	0 40 - 5 61 71	56 74 23	www.pentax.de
Phase One	Rheinbacher Straße 16	50937 Köln	02 21 - 2 82 99 68	2 82 99 75	www.phaseone.com
PSL PHOTOSYSTEME GmbH	Kurt-Fischer-Straße 25	22926 Ahrensburg	0 41 02 - 4 64- 0	4 45 67	www.pslphotosysteme.de
Quatographic Technology GmbH	Osterbergstraße 14a	38112 Braunschweig	05 31 - 28 13 81	28 13 8-99	www.quato.de
Ricoh Europe B.V.	Oberrather Straße 6	40472 Düsseldorf	02 11 - 65 46 -0	65 46 350	www.ricoh.de
Rollei Fototechnik GmbH	Salzdahlumer Straße 196	38126 Braunschweig	05 31 - 6 80 00	6 80 02 43	www.rolei.de
Samsung Electronics GmbH	Am Kronberger Hang 6	65824 Schwalbach/Ts.	01 80 - 5 12 12 13	512 12 14	www.samsung.de
Sanyo FISHER Vertriebs GmbH	Stahlgruberring 4	81829 München	0 89 - 4 51 16 - 0	45 11 61 01	www.sanyo.de
Screen Media Technology	Mündelheimer Weg 39	40472 Düsseldorf	02 11 - 47 27 01	47 27 199	www.dainippon-screen.de
Sigma Deutschland GmbH	Carl-Zeiss-Straße 10/2	63322 Rödermark	0 60 74 - 8 65 16 66	8 65 16 77	www.sigma-foto.de
Sinar (s. auch PSL Photosysteme)	Stadtweg 24	CH - 8245 Feuerthalen	0041 - 52 - 64 70 707	64 7 06 06	www.sinar.ch
Sony Deutschland GmbH	Hugo-Eckener-Straße 20	50829 Köln	02 21 - 5 96 60	5 96 63 49	www.sony.de
Toshiba Europe GmbH	Hammfelddamm 8	41460 Neuss	0 21 31 - 1 58 01	15 85 42	www.toshiba.de
Umax Systems GmbH	Formerweg 9	47877 Willich	0 21 54 - 91 87-100	91 87 99	www.umax.de
Xerox	Hellersbergstraße 2-4	41460 Neuss	0 21 31 - 22 48 - 0	22 48 22 00	www.xerox.de

ÜBERSICHT BILDEINGABE

	Anagramm	Canon	Casio	Creo	Epson	Esco-Graphics	Fujifilm	HP	Imacon	Jenoptik	Kaiser Fototechnik	Kodak	Konica	Kyocera	Yashica	Leica	Mantagraphics	Microtek	Minolta	Minox	Mustek	Nikon	Olympus	Panasonic	Pentacon	Pentax	Phase One	PSL	Quatographic	Ricoh	Rollei	Samsung	Sanyo	Screen Media	Sigma	Sinar	Sony	Toshiba	Umax	Xerox
--	----------	-------	-------	------	-------	---------------	----------	----	--------	----------	--------------------	-------	--------	---------	---------	-------	---------------	----------	---------	-------	--------	-------	---------	-----------	----------	--------	-----------	-----	--------------	-------	--------	---------	-------	--------------	-------	-------	------	---------	------	-------

DIGITALKAMERAS

Sucherkamera < 3 M-Pixel																																													
Sucherkamera > 3 M-Pixel																																													
Spiegelreflex-Kamera																																													
Studiokamera/Kamera-Back																																													

SCANNER

Flachbettscanner A4																																														
Flachbettscanner A3																																														
Trommelscanner																																														
Copy-Dot-Scanner																																														
Dia-Scanner																																														
Dokumenten-Scanner																																														

In den Übersichten auf den folgenden Seiten: A4- und A3-Scanner, Copy-Dot-Lösungen, Trommelscanner und Diascanner. Die vollständige Marktübersicht Digitalkameras veröffentlichen wir in Heft 24 (Juni 2003) mit Übersichten zu digitalen Sucherkameras ab ca. 3 Mega-Pixel (Mio. Pixel), Spiegelreflexkameras und Studiokameras sowie Kamera-Rückteilen (Camera Backs).

Nicht von ungefähr haben die japanischen Kamerahersteller im Jahr 2002 erstmals mehr digitale Kameras als analoge Systeme verkauft. Alleine die japanische Kameraindustrie hat weltweit rund 24,5 Mio. Digitalkameras verkauft und prognostiziert für 2003 sogar einen Absatz von 31,5 Mio. Digitalkameras. Dazu kommen noch die Modelle nicht-asiatischer Hersteller, so dass nun vom endgültigen Durchbruch der Digitalfotografie gesprochen werden kann. Mit dieser Entwicklung wird es zwar nicht zur vollständigen Ablösung des Scanners kommen, doch diese »mobilen Scanner« werden es ermöglichen, viele Bereiche der Reproduktion zu übernehmen. »Druckmarkt« wird in seiner nächsten Ausgabe ausführlich über die Entwicklung im Markt berichten.